

## Newsletter September 2009

### Jetzt gibt's auch Frühstück!

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es in unseren Kindertreffs Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal auch ein Frühstücksangebot! Schon nach wenigen Tagen machen mehr als 50 Kinder dabei mit. Nach dem gemeinsamen Abendbrot haben sie die Möglichkeit, für den nächsten Tag eine Frühstücksbox zu packen, mit eigenhändig geschmierten Klappstullen, Obst, Tomaten und Gurken sowie einem Getränk wie Milch oder Saft. Die Kinder sind begeistert, denn bislang mussten viele mit leerem Magen in den neuen Tag gehen. Damit ist das Angebot an gesunden Mahlzeiten für unsere „Mittagskinder“ jetzt komplett – vom Frühstück übers Mittagessen bis zum Abendbrot.

### Haspa, Starkoch Steffen Henssler und HSV-Stürmer Mladen Petric übernehmen Patenschaft für Stiftung Mittagskinder

Zusammen mit der Hamburger Sparkasse (Haspa) haben Starkoch Steffen Henssler und HSV-Stürmer Mladen Petric im Rahmen der HSV-Sponsoring-Initiative „Der Hamburger Weg“ die Patenschaft für unsere Stiftung Mittagskinder übernommen. "Ich möchte Kindern helfen, die nicht das Glück haben, behütet aufzuwachsen. Bei der Stiftung Mittagskinder bekommen sie Geborgenheit, gesunde Mahlzeiten und Hausaufgabenhilfe", sagte Henssler zu seinem sozialen Engagement. Das erste Patenschaftsprojekt wird der HSV-Kids Day am 20. September sein. Mit einem Charity-Lauf auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark soll dabei für die „Mittagskinder“ Spendengeld gesammelt werden.

### Handball-Weltmeister Johannes Bitter neuer „Mittagskinder“- Botschafter



Johannes Bitter, Torhüter beim HSV Handball und Handball-Weltmeister von 2007, engagiert sich als neuer Stiftungsbotschafter für die „Mittagskinder“. „Mir und meiner Familie geht es sehr gut, und davon will ich etwas weitergeben“, sagt der 27jährige Nationalkeeper (Spitzname „Jogi“). „Nach der Geburt unseres Kindes habe ich zusammen mit meiner Frau Bernadette nach einem sozialen Projekt gesucht, das in Hamburg aktiv ist. Nachdem ich im Juli schon mit 37 Kindern

in der Volksbank Arena einen Trainingstag veranstaltet hatte, war für mich klar: Es ist eine gute Sache, mich für die ‚Mittagskinder‘ einzusetzen. Es ist toll zu sehen, wie Kinderaugen leuchten.“

## **Großes Abenteuer für kleine Gäste: Restauranteinladung zum Drei-Gänge-Menü**

Drei-Gänge-Menü bei „Tschebull“ im Levantehaus: An vier Tagen waren insgesamt 30 „Mittagskinder“ aus Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd ins renommierte Restaurant in der Hamburger Innenstadt eingeladen. Gastronomin Yvonne Tschebull begrüßte sie herzlich. Beim Früchtecocktail an der Bar war die erste Scheu schnell verfliegen. Die Kuratorin der Stiftung Mittagskinder führte die kleinen Gäste durch die Räume, stellte das Personal vor und zeigte die Küche, wo Profi-Köche unter den gespannten Blicken der Kinder das Menü vorbereiteten und neugierige Fragen beantworteten. An einem festlich gedeckten Tisch schlemmten die kleinen Leckermäuler Tafelspitzsuppe, Wiener Schnitzel und Vanilleeis auf Waldfrüchten. Groß war die Freude über die Küche aus Legosteinen, die die Kinder zum Abschied geschenkt bekamen.

## **Kisten, Kräne, Kutter: „Mittagskinder“ auf Hafensrundfahrt**

Eine Schifffahrt bei schönstem Sonnenwetter erlebten 22 Kinder aus Kirchdorf-Süd und Neuwiedenthal Anfang August. Die Hafensrundfahrt wurde von den „BerenbergKids“, der Mitarbeiterinitiative der Berenberg Bank, begleitet, die zu dem Ausflug eingeladen hatten. Begeistert von Wind und Wellen beobachteten die Kinder an Bord die vorbeiziehenden großen Schiffe. Bei der einstündigen Tour gab es viel Spannendes über den Hafen und seine Geschichte und all die Sehenswürdigkeiten rings herum zu hören.

Als „Piraten auf Schatzsuche“ stromerten Ende August dann noch einmal 15 „Mittagskinder“ aus Neuwiedenthal durch St. Pauli – und wurden schließlich fündig im Hafenbasar. Der Ausflug war einer der Höhepunkte des Ferienprogramms "Hamburg, meine Perle" für den Kindertreff Neuwiedenthal. Es reichte vom Besuch des KLICK-Kindermuseums, über die Besichtigungen von Rathaus und Altem Elbtunnel, eine Michel-Besteigung bis zur Alsterrundfahrt. Zum Ferienende konnten die Kinder bei einem Quiz zeigen, wie viel bei ihnen von „Hamburg, meine Perle“ hängen geblieben ist. Fazit: Erfreulich viel!

## **Gärtnern wie die Großen: Frisches Gemüse vom eigenen Beet**

Wo kommt das gesunde Gemüse her? Auf spielerische Weise lernen die „Mittagskinder“, dass Rote Bete, Radieschen, Porree und Salat nicht in einer Dose wachsen. Mitarbeiter des Edeka-Projektes „Aus Liebe zum Nachwuchs“ kamen mit Pflanzerde, kleinen vorgezogenen Setzlingen, Gartenwerkzeug und Pflanzkästen nach Neuwiedenthal und Kirchdorf-Süd. Als Überraschungsgeschenk gab es kleine Gießkannen und blaue Schürzen. Zusammen mit den Kindern legten die Gärtner die Gemüsebeete an. Dann übernahmen es die Kinder mit vollem Einsatz in eigene Verantwortung, die Pflänzchen zu hegen und zu pflegen bis zur Ernte.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg  
Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718, [office@stiftung-mittagskinder.de](mailto:office@stiftung-mittagskinder.de), [www.Stiftung-Mittagskinder.de](http://www.Stiftung-Mittagskinder.de)

### **Spendenkonten:**

Stiftung Mittagskinder  
Berenberg Bank  
Konto-Nr. 00-50751-007  
BLZ 201 200 00

Stiftung Mittagskinder  
Hamburger Sparkasse  
Konto-Nr. 1280288653  
BLZ 20050550